
Energiesprecher Projekttag 8. Klasse am 26.11.2019 Fast Fashion

An diesem Tag haben die SchülerInnen der 8. Klasse sich mit dem Thema Kleidung und Fast Fashion auseinandergesetzt.

Der Tag begann mit einer kleinen Kennenlern- Runde, bei der alle erzählen konnten, welche Rolle Mode in ihrem eigenen Leben spielt. Dabei erfuhren wir, dass es viele verschiedene Aspekte gibt.

So muss für die eine Kleidung hauptsächlich bequem sein, für andere ist es wichtig sich durch den eigenen Stil von anderen abzugrenzen oder zu m Beispiel sich zu einer bestimmten Gruppe dazugehörig fühlen. Einigen ist es sehr wichtig, dass Kleidung robust ist , damit man sie lange tragen kann.

Danach haben wir uns als Gruppe auf den Weg zur Straßenbahn gemacht um in die Innenstadt zu fahren. Dort war eine Konsumkritische Stadtführung geplant, welche leider nicht stattgefunden hat, da die Veranstalter kurzfristig erkrankt waren. Dadurch ist die ganze Gruppe wieder zurück zur Ökostation gefahren und hat sich die verschiedenen Aspekte in Teams selbst erarbeitet.

Mithilfe von unterschiedliche Informationsmaterialien aus Zeitschriften, Büchern und dem Internet erstellen alle Plakate für den weiteren Verlauf der Projekttag in diesem Energiesprecherjahr. Außerdem stellten die Teams Ihre Themen den anderen vor.

Es gab neun Vorträge:

1. Die Umwelt bedrohende Entwicklung der Modebranche des Konsumrauchs der heutigen Fast Fashion,
2. Arbeitsbedingungen in Nähfabriken in Bangladesh,
3. Giftstoffe in Outdoorbekleidung,
4. Chemiemix in Textilien,
5. Aufklärungskampagne "Detox",
6. Der grüne Knopf, dem neuen staatlichen Textilsiegel,
7. ein Siegelcheck,
8. Rücknahmesysteme von Altkleidern,
9. Lösungsansätze aus dem Konsumwahn für faire, umweltverträgliche Kleidung.

Die SchülerInnen hatten die Möglichkeit ein eigenes Logo mit einer persönlichen Botschaft zu erstellen, die bei Bedarf beim nächsten Energiesprecherprojekt im Februar auf ein eigenes T-Shirt gedruckt werden können.

Die Logoentwürfe und Plakate sind als Miniausstellung am 1.12. bei der Kleidertauschparty von Greenpeace in der Ökostation zu sehen.